

Gutartiger Lagerungsschwindel

Beim Gutartigen Lagerungsschwindel, auch als benigner paroxysmaler Lagerungsschwindel (BPL) bezeichnet, haben sich kleine Otolithenteile (=Kalkteile) gelöst und bewegen sich frei im hinteren Bogengang des Gleichgewichtsorgans. Der BPL tritt attackenartig im höheren Lebensalter, nach Schädelprellungen oder Entzündungen im Ohr auf.

Merke: Der Lagerungsschwindel tritt nur bei Lagerungsänderung des Kopfes auf.

Die Beschwerden für diesen recht häufig vorkommenden Schwindel sind geradezu richtungsweisend: Die Betroffenen berichten über einen Drehschwindel von wenigen Sekunden Dauer, besonders nachts bei Drehbewegung im Bett. In Ruhe sind die Patienten beschwerdefrei.

Die Behandlung des BPL ist einfach und äußerst erfolgreich. Durch die sogenannten Repositionsmanöver (=Lagerungsmanöver) werden die freien Kalkteilchen aus dem Bogengang entfernt. Eine medikamentöse Behandlung ist nicht möglich.